



weitere Zulassungen
siehe Seite 5

intelliGAUGE®

Anwendungen

- Erfassung und Anzeige von Prozessen
- Ausgangssignale 4 ... 20 mA, 0 ... 20 mA, 0 ... 10 V zur Prozesswertübertragung in die Leitwarte
- Für Messstellen mit erhöhter Differenzdrucküberlast
- Versorgungsspannungsfreie, gut ablesbare analoge Vor-Ort-Anzeige
- Sicherheitstechnische Anwendungen

Leistungsmerkmale

- Keine Konfiguration notwendig, da „Plug-and-Play“
- Signalübertragung nach NAMUR
- Differenzdruckmessbereiche ab 0 ... 16 mbar
- Gut ablesbare Analoganzeige mit Nenngroße 100 und 160
- Individuelle nichtlineare Kennlinien (z. B. x^2 oder \sqrt{x} für Durchflussmessung)



Differenzdruckmanometer Typ DPGT43.100

Beschreibung

Überall dort, wo ein Differenzdruck vor Ort angezeigt werden muss und gleichzeitig eine Signalübertragung an die zentrale Steuerung oder Fernwarte gewünscht wird, findet das intelliGAUGE® Typ DPGT43 (Patent, Schutzrecht: z. B. DE 202007019025) seinen Einsatz.

Die Basis des Typ DPGT43 ist ein hochwertiges CrNi-Stahl-Manometer Typ 732.51 der Nenngroße 100 oder 160. Das Druckmessgerät ist nach EN 837-3 gefertigt.

Diese Differenzdruckmanometer zeichnen sich durch die hochkorrosionsbeständige CrNi-Stahl-Ausführung und die vollmetallische Abdichtung des Messstoffraumes aus. Hierdurch werden keine elastomeren Dichtungen benötigt, was eine höhere Dichtheit auf Zeit ermöglicht. Die hohe Überlastsicherheit wird durch eine vollflächige metallische Anlage des Messelementes erreicht.

Das robuste Plattenfedermesssystem erzeugt eine druckproportionale Zeigerdrehbewegung. Ein in sicherheitskritischen Automotive-Anwendungen bewährter elektronischer Drehwinkelsensor ermittelt berührungslos und daher absolut verschleiß- und rückwirkungsfrei die Position der Zeigerwelle. Hieraus wird das druckproportionale elektrische Ausgangssignal von z. B. 4 ... 20 mA erzeugt. Die Messspanne (elektrisches Ausgangssignal) wird automatisch mit der mechanischen Anzeige justiert, d. h. die Skale über den vollen Messbereich entspricht 4 ... 20 mA. Der elektrische Nullpunkt kann zusätzlich manuell eingestellt werden.

Der elektronische WIKA-Sensor, integriert in das hochwertige mechanische Differenzdruckmanometer, verbindet die Vorteile einer elektrischen Signalübertragung mit einer auch bei Stromausfall ablesbaren mechanischen Anzeige vor Ort. Eine zusätzliche Messstelle mit mechanischer Druckanzeige kann hiermit eingespart werden.

Technische Daten

Typen DPGT43.100, DPGT43.160	
Ausführung	Prozessanschlüsse unten oder seitlich (Option), hochkorrosionsbeständige Vollmetallausführung, Messzelle gegen unbefugte Eingriffe gesichert. Endwertbelastbar nach EN 837-3
Nenngröße in mm	<ul style="list-style-type: none"> ■ 100 ■ 160
Genauigkeitsklasse	1,6 Option: 1,0
Anzeigebereiche	0 ... 16 mbar bis 0 ... 250 mbar 0 ... 400 mbar bis 0 ... 40 bar andere Einheiten (z. B. psi, kPa) verfügbar sowie alle entsprechenden Bereiche für negativen bzw. negativen und positiven Überdruck
Skale	Einfachskale Option: <ul style="list-style-type: none"> ■ Doppelskale ■ Skalenausführung mit individuellen nichtlinearen Kennlinien
Nullpunkteinstellung	Über Verstelleinrichtung
Druckbelastbarkeit	
Ruhebelastung	Skalenendwert
Wechselbelastung	0,9 x Skalenendwert Empfehlungen zum Einsatz mechanischer Druckmesssysteme nach EN 837-2 beachten
Überlastsicherheit und max. Betriebsdruck (statischer Druck)	siehe Tabelle Seite 3
Anschlusslage	Radial unten Option: seitlich (rechts, links, vorn oder hinten)
Prozessanschluss	<ul style="list-style-type: none"> ■ 2 x G ¼ B innen ■ 2 x G ½ B außen ■ 2 x ½ NPT außen andere Prozessanschlüsse über Innen- oder Außengewinde auf Anfrage
Drossel	Ohne Option: Drossel im Druckkanal
Zulässige Temperatur ¹⁾	
Messstoff	-20 ... +100 °C Option: Messstofftemperatur > 100 °C auf Anfrage
Umgebung	-20 ... +60 °C (bei Sichtscheibe aus Polycarbonat max. 80 °C)
Temperatureinfluss	Bei Abweichung von der Referenztemperatur (+20 °C) am Messsystem: max. ±0,5 %/10 K vom jeweiligen Skalenendwert
Gehäuse	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausführung S1 nach EN 837: Mit Entlastungsöffnung auf der Gehäuserückseite ■ Sicherheitsausführung S3 nach EN 837: Mit bruchsicherer Trennwand (Solidfront) und ausblasbarer Rückwand
Gehäusefüllung	Ohne Option: Mit Gehäusefüllung
Entlüftung der Messstoffkammer	Bei Anzeigebereichen ≤ 0,25 bar Option: Bei Anzeigebereichen ≥ 0,4 bar

1) Für explosionsgefährdete Bereiche gelten ausschließlich die zulässigen Temperaturen der Variante 2 des Ausgangssignals (siehe Seite 4). Diese dürfen auch am Gerät nicht überschritten werden (Details siehe Betriebsanleitung). Gegebenenfalls sind Maßnahmen zur Kühlung (wie z. B. Wassersackrohr, Instrumentierungsventil, etc.) zu ergreifen.

Typen DPGS43.100, DPGS43.160

Werkstoffe messstoffberührt

Messstoffraum mit Prozessanschluss	CrNi-Stahl 316Ti (1.4571)
Messglieder	≤ 0,25 bar: CrNi-Stahl 316L > 0,25 bar: NiCr-Legierung (Inconel)
Faltenbälge, Entlüftung der Messstoffkammer (Option)	CrNi-Stahl 316Ti (1.4571)

Werkstoffe nicht-messstoffberührt

Zeigerwerk	Messing
Zifferblatt	Aluminium, weiß, Skalierung schwarz
Zeiger	Aluminium, schwarz
Gehäuse	CrNi-Stahl, mit Entlastungsöffnung
Sichtscheibe	Mehrschichten-Sicherheitsglas
Ring	Bajonettring, CrNi-Stahl

Schutzart nach IEC/EN 60529

IP54 ¹⁾
Option:
IP65 bei Flüssigkeitsfüllung

Montage

nach angebrachten Symbolen: ⊕ hoher Druck, ⊖ niedriger Druck

Befestigung

- Starre Messleitungen
 - Montagebohrungen im Messflansch
- Option:
- Befestigungsrand vorn
 - Montagesatz zur Wand- oder Rohrmontage

1) Schutzart IP54 bei Sicherheitsausführung und Anschlusslage rückseitig exzentrisch unten.

Überlastsicherheit und max. Betriebsdruck

Anzeigebereiche	Überlastsicherheit in bar ein-, beid- u. wechselseitig max.		Max. Betriebsdruck in bar (statischer Druck)	
	Standard	Option	Standard	Option
0 ... 16 bis 0 ... 40 mbar	2,5	-	2,5	6 ²⁾
0 ... 60 bis 0 ... 250 mbar	2,5	6	6	10
0 ... 400 mbar	4	40	25	40
0 ... 0,6 bar	6	40	25	40
0 ... 1 bar	10	40	25	40
0 ... 1,6 bar	16	40	25	40
0 ... 2,5 bis 0 ... 25 bar	25	40	25	40

2) Genauigkeitsklasse 2,5

Typen DPGT43.100 und DPGT43.160	
Ausgangssignal	Variante 1: 4 ... 20 mA, 2-Leiter, passiv, nach NAMUR NE 43 Variante 2: 4 ... 20 mA, 2-Leiter, für explosionsgefährdete Bereiche Variante 3: 0 ... 20 mA, 3-Leiter Variante 4: 0 ... 10 V, 3-Leiter
Hilfsenergie U_B	DC 12 V < U_B ≤ 30 V (Variante 1 und 3) DC 14 V < U_B ≤ 30 V (Variante 2) DC 15 V < U_B ≤ 30 V (Variante 4)
Einfluss der Hilfsenergie	≤ 0,1 % vom Endwert/10 V
Zulässige Restwelligkeit von U_B	≤ 10 % ss
Zulässige max. Bürde R_A	Variante 1, 2, 3: $R_A \leq (U_B - 12 \text{ V})/0,02 \text{ A}$ mit R_A in Ω und U_B in V, jedoch max. 600 Ω Variante 4: $R_A = 100 \text{ k}\Omega$
Bürdeneinfluss (Variante 1, 2, 3)	≤ 0,1 % vom Endwert
Impedanz am Spannungsausgang	0,5 Ω
Elektrischer Nullpunkt	durch Überbrückung der Klemmen 5 und 6 (siehe Betriebsanleitung)
Langzeitstabilität Elektronik	< 0,3 % vom Endwert pro Jahr
Elektr. Ausgangssignal	≤ 1 % der Messspanne
Kennlinienabweichung	≤ 1 % der Messspanne (Grenzpunkteinstellung)
Auflösung	0,13 % vom Endwert (10 Bit Auflösung bei 360°)
Aktualisierungsrate (Messrate)	600 ms
Elektrischer Anschluss	Kabeldose PA 6, schwarz Nach VDE 0110 Isolationsgruppe C/250 V Kabelverschraubung M20 x 1,5 Zugentlastung 6 Schraubklemmen + PE für Leiterquerschnitt 2,5 mm ²
Belegung der Anschlussklemmen, 2-Leiter (Variante 1 und 2)	<p>Klemmen 3 und 4: nur für internen Gebrauch Klemmen 5 und 6: Nullpunkt zurücksetzen</p>
Belegung der Anschlussklemmen für 3-Leiter (Variante 3 und 4) siehe Betriebsanleitung	

Sicherheitstechnische Höchstwerte (Variante 2)

U_i	I_i	P_i	C_i	L_i
DC 30 V	100 mA	720 mW	11 nF	vernachlässigbar












Zulässige Temperaturbereiche (Variante 2)

T6	T5	T4 ... T1
-20 ... +45 °C	-20 ... +60 °C	-20 ... +70 °C

T85°C	T100°C	T135°C
-20 ... +45 °C	-20 ... +60 °C	-20 ... +70 °C

Für weitere Informationen zu explosionsgefährdeten Bereichen siehe Betriebsanleitung.

Zulassungen

Logo	Beschreibung	Land
	EU-Konformitätserklärung <ul style="list-style-type: none"> ■ EMV-Richtlinie ■ RoHS-Richtlinie ■ ATEX-Richtlinie (Option) Explosionsgefährdete Bereiche - Ex ia Gas [II 2G Ex ia IIC T6/T5/T4 Gb] Staub [II 2D Ex ia IIIB T85°C/T100°C/T135°C Db]	Europäische Union
		
	IECEx (Option) Explosionsgefährdete Bereiche - Ex ia Gas [Ex ia IIC T6/T5/T4 Gb] Staub [Ex ia IIIB T85°C/T100°C/T135°C Db]	International
	EAC (Option) <ul style="list-style-type: none"> ■ EMV-Richtlinie ■ Druckgeräterichtlinie ■ Niederspannungsrichtlinie ■ Explosionsgefährdete Bereiche 	Eurasische Wirtschaftsgemeinschaft
	GOST (Option) Metrologie, Messtechnik	Russland
	KazInMetr (Option) Metrologie, Messtechnik	Kasachstan
-	MTSCHS (Option) Genehmigung zur Inbetriebnahme	Kasachstan
	BelGIM (Option) Metrologie, Messtechnik	Weißbrussland
	UkrSEPRO (Option) Metrologie, Messtechnik	Ukraine
	Ex Ukraine (Option) Explosionsgefährdete Bereiche	Ukraine
	Uzstandard (Option) Metrologie, Messtechnik	Usbekistan
	NEPSI (Option) Explosionsgefährdete Bereiche	China
-	CRN Sicherheit (z. B. elektr. Sicherheit, Überdruck, ...)	Kanada

Zertifikate/Zeugnisse (Option)

- 2.2-Werkszeugnis gemäß EN 10204 (z. B. Fertigung nach Stand der Technik, Anzeigegenauigkeit)
- 3.1-Abnahmeprüfzeugnis gemäß EN 10204 (z. B. Anzeigegenauigkeit)

Patente, Schutzrechte

Zeigermessgerät mit Ausgangssignal 4 ... 20 mA
 (Patent, Schutzrecht: z. B. DE 202007019025,
 US 2010045366, CN 101438333)

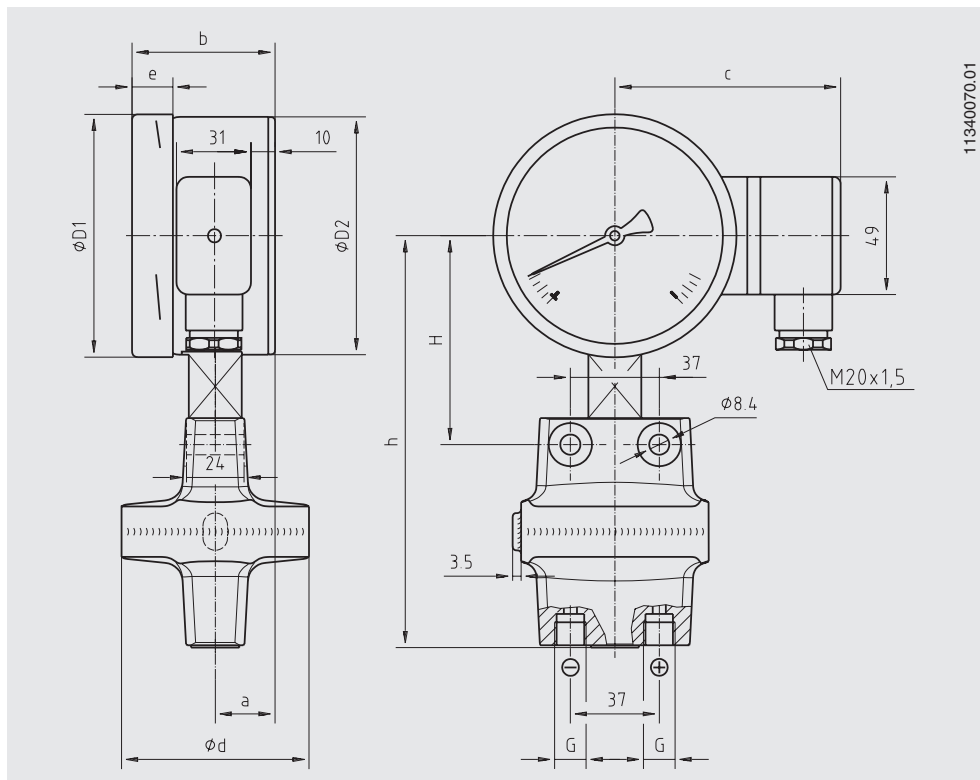
Zulassungen und Zertifikate siehe Internetseite

Zubehör

- Dichtungen (Typ 910.17, siehe Datenblatt AC 09.08)
- Ventile (Typen IV3x/IV5x, siehe Datenblatt AC 09.23)
- Druckmittler

Abmessungen in mm

intelliGAUGE® Typen DPGT43.100 und DPGT43.160



NG	Anzeigebereich	Abmessungen in mm										Gewicht in kg
		a	b	c	d	D ₁	D ₂	e	G	h ±1	H	
100	≤ 0 ... 250 mbar	25	59,5	94	140	101	99	17	G ¼	161	90	2,7
100	> 0 ... 250 mbar	25	59,5	94	78	101	99	17	G ¼	171	87	1,9
160	≤ 0 ... 250 mbar	25	65	124	140	161	159	17	G ¼	191	120	3,4
160	> 0 ... 250 mbar	25	65	124	78	161	159	17	G ¼	201	117	2,4

Bestellangaben

Typ / Nenngröße / Anzeigebereich / Ausgangssignal / Anschlusslage / Prozessanschluss / Skalenausführung (druckproportional oder quadratisch) / max. Betriebsdruck (statischer Druck) / Optionen

© 11/2007 WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.
Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.
Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

Ihr WIKA Vertriebspartner



ICS Schneider Messtechnik GmbH
Briesestrasse 59
D-16562 Hohen Neuendorf / OT Bergfelde
Tel.: +49 3303 5040-66
Fax: +49 3303 5040-68
E-Mail: info@ics-schneider.de



WIKAL Alexander Wiegand SE & Co. KG
Alexander-Wiegand-Straße 30
63911 Klingenberg/Germany
Tel. +49 9372 132-0
Fax +49 9372 132-406
info@wika.de
www.wika.de